



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dietzenbach, Kreisstadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	31 845	100,0	15 781	16 064
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 793	5,6	885	908
5 - 9	1 870	5,9	967	903
10 - 14	1 816	5,7	932	884
15 - 19	1 775	5,6	914	861
20 - 24	1 927	6,1	994	933
25 - 29	1 933	6,1	899	1 034
30 - 34	2 096	6,6	1 003	1 093
35 - 39	2 134	6,7	1 087	1 047
40 - 44	2 297	7,2	1 223	1 074
45 - 49	2 530	7,9	1 281	1 249
50 - 54	2 201	6,9	1 140	1 061
55 - 59	2 044	6,4	1 006	1 038
60 - 64	1 892	5,9	840	1 052
65 - 69	1 778	5,6	876	902
70 - 74	1 653	5,2	827	826
75 - 79	1 014	3,2	493	521
80 - 84	645	2,0	280	365
85 - 89	330	1,0	103	227
90 und älter	117	0,4	31	86
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 048	3,3	519	529
3 - 5	1 130	3,5	573	557
6 - 9	1 485	4,7	760	725
10 - 15	2 189	6,9	1 128	1 061
16 - 18	1 060	3,3	531	529
19 - 24	2 269	7,1	1 181	1 088
25 - 39	6 163	19,4	2 989	3 174
40 - 59	9 072	28,5	4 650	4 422
60 - 66	2 520	7,9	1 156	1 364
67 - 74	2 803	8,8	1 387	1 416
75 und älter	2 106	6,6	907	1 199
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 561	39,4	6 787	5 774
Verheiratet	15 368	48,3	7 695	7 673
Verwitwet	1 625	5,1	292	1 333
Geschieden	2 213	6,9	950	1 263
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(45)	(0,1)	36	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(33)	(0,1)	21	(12)

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	23 645	74,3	11 696	11 949
Bosnien und Herzegowina	121	0,4	51	70
Griechenland	280	0,9	143	137
Italien	435	1,4	262	173
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	260	0,8	120	140
Niederlande	(58)	(0,2)	(28)	30
Österreich	131	0,4	(78)	53
Polen	255	0,8	120	135
Rumänien	141	0,4	71	70
Russische Föderation	40	0,1	21	(19)
Türkei	3 149	9,9	1 626	1 523
Ukraine	62	0,2	23	39
Sonstige	3 262	10,2	1 539	1 723
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 680	17,8	2 570	3 110
Evangelische Kirche	6 380	20,0	2 990	3 390
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 080	3,4	550	530
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 260	10,2	1 640	1 620
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 260	47,9	7 950	7 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 080	50,5	8 920	7 160
Erwerbstätige	14 920	46,9	8 260	6 660
Erwerbslose	1 160	3,6	650	510
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	910	2,9	510	400
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	0,8	/	110
Nichterwerbspersonen	15 750	49,5	6 860	8 890
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	17,1	2 760	2 690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 600	17,6	2 690	2 910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	4,7	700	790
Hausfrauen und Hausmänner	1 960	6,2	/	1 930
Sonstige	1 250	3,9	680	570
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	83,1	6 780	5 630
Beamte/-innen	410	2,7	(190)	210
Selbstständige mit Beschäftigten	780	5,3	560	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 180	7,9	670	510
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	930	6,4	650	280
Akademische Berufe	2 440	16,9	1 330	1 110
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	17,7	1 260	1 290
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 580	17,9	960	1 620
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	15,0	910	1 250
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	8,9	1 170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	5,9	770	/
Hilfsarbeitskräfte	1 510	10,5	800	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 740	18,4	2 120	(620)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	12,0	1 300	(500)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,2	140	/
Baugewerbe	760	5,1	680	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 090	34,1	3 040	2 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 010	20,2	1 620	1 390
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	13,9	1 420	650
Sonstige Dienstleistungen	7 010	47,0	3 060	3 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,1	320	280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 890	19,4	1 610	1 280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	5,5	370	460
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 680	18,0	(760)	1 930
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 740	38,1	960	780
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	46,9	1 040	1 100
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	15,0	260	420
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	15,4	2 010	2 060
Ohne Schulabschluss	3 190	12,1	1 560	1 620
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,4	450	440
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 220	27,4	3 580	3 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 210	27,4	3 100	4 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 530	24,8	2 830	3 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	2,6	260	420
Fachhochschulreife	2 260	8,6	1 390	870
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 600	21,2	2 910	2 690
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	38,8	4 680	5 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 580	36,3	4 620	4 960
Fachschulabschluss	2 260	8,6	1 070	1 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	2,0	270	250
Fachhochschulabschluss	1 590	6,0	1 050	550
Hochschulabschluss	1 830	7,0	1 060	770
Promotion	340	1,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	51,8	7 950	8 550
Personen mit Migrationshintergrund	15 340	48,2	7 830	7 510
Ausländer/-innen	8 140	25,6	4 070	4 060
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 050	19,0	3 010	3 040
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	6,6	1 060	1 030
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 210	22,6	3 760	3 450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	9,6	1 620	1 440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 150	13,0	2 140	2 010
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 900	9,1	1 460	1 440
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	3,9	690	570

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	220	1,4	/	/
Griechenland	440	2,9	240	200
Italien	590	3,8	330	260
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	430	2,8	/	260
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	320	2,1	210	/
Polen	1 010	6,6	480	530
Rumänien	190	1,2	/	/
Russische Föderation	240	1,6	/	/
Türkei	4 770	31,1	2 410	2 360
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 820	44,4	3 580	3 240
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	600	6,6	350	250
1970 - 1979	1 630	17,8	860	760
1980 - 1989	2 060	22,6	1 060	990
1990 - 1999	2 030	22,2	1 020	1 010
2000 - 2011	2 110	23,1	950	1 160
Unbekannt	610	6,7	350	260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 030	13,2	1 010	1 020
5 - 9 Jahre	2 070	13,5	980	1 100
10 - 14 Jahre	1 750	11,4	800	950
15 - 19 Jahre	1 970	12,9	1 020	960
20 und mehr Jahre	6 910	45,0	3 680	3 230
Unbekannt	610	4,0	350	260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	31 845	100,0	23 645	8 200	1 893	4 188	2 086	33
Geschlecht								
Männlich	15 781	49,6	11 696	4 085	995	2 112	963	15
Weiblich	16 064	50,4	11 949	4 115	898	2 076	1 123	18
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 793	5,6	1 643	150	65	(36)	46	3
5 - 9	1 870	5,9	1 636	234	65	104	62	3
10 - 14	1 816	5,7	1 319	497	88	289	(108)	12
15 - 19	1 775	5,6	1 215	560	88	352	(117)	3
20 - 24	1 927	6,1	1 254	673	136	352	182	3
25 - 29	1 933	6,1	1 187	746	167	324	255	-
30 - 34	2 096	6,6	1 206	890	173	468	249	-
35 - 39	2 134	6,7	1 231	903	175	494	234	-
40 - 44	2 297	7,2	1 519	778	164	427	184	3
45 - 49	2 530	7,9	1 829	701	193	368	137	3
50 - 54	2 201	6,9	1 705	496	151	221	121	3
55 - 59	2 044	6,4	1 623	421	131	180	110	-
60 - 64	1 892	5,9	1 484	408	(103)	210	95	-
65 - 69	1 778	5,6	1 459	319	72	178	69	-
70 - 74	1 653	5,2	1 424	229	65	115	49	-
75 - 79	1 014	3,2	903	111	32	48	31	-
80 - 84	645	2,0	583	(62)	19	12	(31)	-
85 - 89	330	1,0	314	16	3	10	3	-
90 und älter	117	0,4	111	6	3	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 048	3,3	963	85	38	(16)	31	-
3 - 5	1 130	3,5	1 028	(102)	36	(39)	24	3
6 - 9	1 485	4,7	1 288	197	(56)	85	(53)	3
10 - 15	2 189	6,9	1 586	603	106	362	(123)	12
16 - 18	1 060	3,3	708	352	57	213	(82)	-
19 - 24	2 269	7,1	1 494	775	149	418	202	6
25 - 39	6 163	19,4	3 624	2 539	515	1 286	738	-
40 - 59	9 072	28,5	6 676	2 396	639	1 196	552	9
60 - 66	2 520	7,9	1 973	547	144	277	126	-
67 - 74	2 803	8,8	2 394	409	96	226	87	-
75 und älter	2 106	6,6	1 911	195	57	70	(68)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 561	39,4	9 966	2 595	720	1 264	587	24
Verheiratet	15 368	48,3	10 460	4 908	957	2 604	1 338	9
Verwitwet	1 625	5,1	1 395	230	(55)	116	59	-
Geschieden	2 213	6,9	1 778	435	138	204	(93)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(45)	(0,1)	(36)	9	3	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(33)	(0,1)	(10)	23	(20)	-	(3)	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 680	17,8	4 460	1 220	810	360	/	/
Evangelische Kirche	6 380	20,0	6 230	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 080	3,4	240	830	500	270	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 260	10,2	1 670	1 590	180	980	410	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 260	47,9	10 940	4 320	480	2 440	1 370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 080	50,5	11 730	4 350	1 170	2 280	880	/
Erwerbstätige	14 920	46,9	11 040	3 880	1 070	2 030	760	/
Erwerbslose	1 160	3,6	690	470	/	240	120	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	910	2,9	580	330	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	0,8	/	140	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 750	49,5	11 940	3 810	870	1 850	1 040	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	17,1	4 550	900	240	420	210	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 600	17,6	4 780	820	260	400	160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	4,7	1 040	450	/	310	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 960	6,2	930	1 030	/	460	420	/
Sonstige	1 250	3,9	640	610	160	260	180	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	83,1	9 040	3 370	820	1 860	680	/
Beamte/-innen	410	2,7	400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	780	5,3	570	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 180	7,9	910	270	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	930	6,4	750	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 440	16,9	2 220	220	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	17,7	2 120	420	/	210	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 580	17,9	2 160	420	/	210	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	15,0	1 550	600	190	290	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	8,9	780	510	150	290	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	5,9	430	410	/	250	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 510	10,5	630	880	140	530	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 740	18,4	1 760	980	280	580	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	12,0	1 280	510	110	320	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,2	/	30	/	/	/	/
Baugewerbe	760	5,1	320	440	150	230	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 090	34,1	3 690	1 400	360	710	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 010	20,2	2 150	870	230	430	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	13,9	1 540	540	140	280	120	/
Sonstige Dienstleistungen	7 010	47,0	5 520	1 500	430	740	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	610	4,1	530	(80)	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 890	19,4	2 080	810	190	430	190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	5,5	800	30	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 680	18,0	2 110	580	190	280	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 740	38,1	1 470	270	/	110	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	46,9	1 430	710	/	470	130	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	15,0	530	150	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	15,4	1 260	2 820	430	1 530	840	/
Ohne Schulabschluss	3 190	12,1	720	2 470	390	1 280	790	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,4	540	340	/	250	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 220	27,4	5 550	1 680	450	960	240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 210	27,4	5 870	1 340	410	700	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 530	24,8	5 340	1 190	370	610	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	2,6	530	150	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 260	8,6	1 930	320	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 600	21,2	4 520	1 080	380	370	320	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)									
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	38,8	5 360	4 880	920	2 650	1 260	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 580	36,3	8 170	1 410	510	740	160	/	/
Fachschulabschluss	2 260	8,6	1 860	400	190	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	2,0	440	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 590	6,0	1 460	130	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 830	7,0	1 510	330	/	/	160	/	/
Promotion	340	1,3	330	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung									
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	51,8	16 500	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 340	48,2	7 210	8 140	2 050	4 130	1 890	/	/
Ausländer/-innen	8 140	25,6	/	8 140	2 050	4 130	1 890	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 050	19,0	/	6 050	1 580	2 820	1 620	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	6,6	/	2 090	470	1 310	270	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 210	22,6	7 210	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	9,6	3 060	/	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 150	13,0	4 150	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 900	9,1	2 900	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	3,9	1 250	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)									
Bosnien und Herzegowina	220	1,4	/	160	/	160	/	/	/
Griechenland	440	2,9	/	390	390	/	/	/	/
Italien	590	3,8	/	470	460	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	430	2,8	/	370	/	370	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	320	2,1	/	240	240	/	/	/	/
Polen	1 010	6,6	700	310	310	/	/	/	/
Rumänien	190	1,2	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	1,6	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	4 770	31,1	1 550	3 210	/	3 180	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 820	44,4	4 120	2 700	470	310	1 880	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	600	6,6	180	420	200	190	/	/
1970 - 1979	1 630	17,8	480	1 140	300	670	160	/
1980 - 1989	2 060	22,6	1 030	1 030	190	480	350	/
1990 - 1999	2 030	22,2	770	1 250	170	710	360	/
2000 - 2011	2 110	23,1	350	1 760	580	580	610	/
Unbekannt	610	6,7	170	440	/	190	110	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 030	13,2	1 180	850	400	200	230	/
5 - 9 Jahre	2 070	13,5	1 190	890	190	400	300	/
10 - 14 Jahre	1 750	11,4	750	1 000	180	510	310	/
15 - 19 Jahre	1 970	12,9	900	1 070	/	690	230	/
20 und mehr Jahre	6 910	45,0	3 020	3 880	1 010	2 150	710	/
Unbekannt	610	4,0	170	440	/	190	110	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	31 845	100,0	6 571	4 543	9 057	6 137	5 537
Geschlecht							
Männlich	15 781	49,6	3 334	2 257	4 594	2 986	2 610
Weiblich	16 064	50,4	3 237	2 286	4 463	3 151	2 927
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 561	39,4	6 571	3 425	1 987	452	126
Verheiratet	15 368	48,3	-	1 054	6 118	4 557	3 639
Verwitwet	1 625	5,1	-	-	52	277	1 296
Geschieden	2 213	6,9	-	54	859	836	464
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(45)	(0,1)	-	3	18	12	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(33)	(0,1)	-	7	23	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 645	74,3	5 342	2 912	5 785	4 812	4 794
Bosnien und Herzegowina	121	0,4	17	(30)	51	23	-
Griechenland	280	0,9	24	(39)	(98)	75	44
Italien	435	1,4	57	63	150	111	54
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	260	0,8	16	24	97	80	43
Niederlande	(58)	(0,2)	9	3	18	16	12
Österreich	131	0,4	15	15	25	37	39
Polen	255	0,8	(27)	(68)	114	43	3
Rumänien	141	0,4	27	43	62	3	6
Russische Föderation	40	0,1	3	-	19	6	12
Türkei	3 149	9,9	522	656	1 338	391	242
Ukraine	62	0,2	7	11	26	9	9
Sonstige	3 262	10,2	505	679	1 268	531	279
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 680	17,8	740	900	1 500	1 250	1 290
Evangelische Kirche	6 380	20,0	800	710	1 420	1 350	2 100
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 080	3,4	260	150	340	200	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 260	10,2	1 050	630	1 000	370	210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 260	47,9	3 670	2 120	4 730	2 990	1 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 080	50,5	200	3 260	7 640	4 350	630
Erwerbstätige	14 920	46,9	160	2 940	7 120	4 080	620
Erwerbslose	1 160	3,6	/	320	520	270	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	910	2,9	/	210	470	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 750	49,5	6 360	1 250	1 450	1 840	4 850
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	17,1	5 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 600	17,6	/	/	/	830	4 710
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	4,7	830	630	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 960	6,2	/	400	840	630	/
Sonstige	1 250	3,9	/	210	520	380	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	83,1	140	2 730	6 070	3 150	320
Beamte/-innen	410	2,7	/	30	170	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	780	5,3	/	/	400	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 180	7,9	/	/	440	430	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	930	6,4	/	/	490	290	/
Akademische Berufe	2 440	16,9	/	330	1 210	770	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	17,7	/	530	1 050	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 580	17,9	/	520	1 240	730	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	15,0	/	660	950	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	8,9	/	310	750	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	5,9	/	120	440	260	/
Hilfsarbeitskräfte	1 510	10,5	/	300	730	360	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 740	18,4	/	(450)	1 400	740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	12,0	/	310	910	(480)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,2	/	/	70	/	/
Baugewerbe	760	5,1	/	(140)	420	(190)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 090	34,1	/	1 030	2 560	1 300	170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 010	20,2	/	(690)	1 470	740	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	13,9	/	340	1 090	570	/
Sonstige Dienstleistungen	7 010	47,0	/	1 450	3 130	2 000	300
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	610	4,1	/	(70)	310	210	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 890	19,4	/	(610)	1 420	720	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	5,5	/	160	320	320	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 680	18,0	/	620	1 080	750	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 740	38,1	1 740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	46,9	2 000	130	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	15,0	270	400	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	15,4	750	570	1 390	780	580
Ohne Schulabschluss	3 190	12,1	/	440	1 380	780	580
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,4	740	130	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 220	27,4	/	870	2 000	1 710	2 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 210	27,4	280	1 670	2 550	1 610	1 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 530	24,8	/	1 270	2 540	1 610	1 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	2,6	270	400	/	/	/
Fachhochschulreife	2 260	8,6	/	300	710	760	490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 600	21,2	/	1 110	2 400	1 340	750

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	38,8	1 090	2 620	3 480	1 590	1 460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 580	36,3	/	1 300	3 140	2 580	2 550
Fachschulabschluss	2 260	8,6	/	200	860	640	560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	2,0	/	/	180	/	/
Fachhochschulabschluss	1 590	6,0	/	/	570	510	380
Hochschulabschluss	1 830	7,0	/	/	760	540	310
Promotion	340	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	51,8	2 160	1 580	4 300	4 140	4 310
Personen mit Migrationshintergrund	15 340	48,2	4 410	2 940	4 750	2 060	1 180
Ausländer/-innen	8 140	25,6	1 260	1 640	3 100	1 340	800
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 050	19,0	290	920	2 810	1 290	740
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	6,6	970	720	290	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 210	22,6	3 150	1 300	1 650	720	380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	9,6	220	460	1 330	680	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 150	13,0	2 930	840	330	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 900	9,1	2 200	530	160	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	3,9	740	310	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	220	1,4	/	/	/	/	/
Griechenland	440	2,9	/	/	/	/	/
Italien	590	3,8	/	/	190	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	430	2,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	320	2,1	/	/	/	/	/
Polen	1 010	6,6	150	250	270	230	/
Rumänien	190	1,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	1,6	/	/	/	/	/
Türkei	4 770	31,1	1 490	980	1 650	460	190
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 820	44,4	2 330	1 270	1 970	790	460
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	600	6,6	/	/	/	230	310
1970 - 1979	1 630	17,8	/	/	580	680	370
1980 - 1989	2 060	22,6	/	220	1 120	540	180
1990 - 1999	2 030	22,2	/	340	1 210	280	/
2000 - 2011	2 110	23,1	370	720	890	/	/
Unbekannt	610	6,7	/	/	280	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 030	13,2	1 400	310	290	/	/
5 - 9 Jahre	2 070	13,5	1 370	310	340	/	/
10 - 14 Jahre	1 750	11,4	970	160	500	/	/
15 - 19 Jahre	1 970	12,9	640	540	630	120	/
20 und mehr Jahre	6 910	45,0	/	1 520	2 710	1 660	1 020
Unbekannt	610	4,0	/	/	280	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	31 845	100,0	12 561	15 413	1 625	2 213	(33)	
Geschlecht								
Männlich	15 781	49,6	6 787	7 731	292	950	21	
Weiblich	16 064	50,4	5 774	7 682	1 333	1 263	(12)	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 793	5,6	1 793	-	-	-	-	
5 - 9	1 870	5,9	1 870	-	-	-	-	
10 - 14	1 816	5,7	1 816	-	-	-	-	
15 - 19	1 775	5,6	1 765	10	-	-	-	
20 - 24	1 927	6,1	1 648	264	-	12	3	
25 - 29	1 933	6,1	1 104	783	-	42	4	
30 - 34	2 096	6,6	713	1 282	-	(98)	3	
35 - 39	2 134	6,7	488	1 454	6	(182)	4	
40 - 44	2 297	7,2	417	1 637	12	225	6	
45 - 49	2 530	7,9	369	1 763	(34)	354	10	
50 - 54	2 201	6,9	225	1 617	44	312	3	
55 - 59	2 044	6,4	(171)	1 509	81	283	-	
60 - 64	1 892	5,9	(56)	1 443	152	241	-	
65 - 69	1 778	5,6	49	1 353	203	173	-	
70 - 74	1 653	5,2	35	1 206	250	(162)	-	
75 - 79	1 014	3,2	(12)	679	266	57	-	
80 - 84	645	2,0	18	302	292	(33)	-	
85 - 89	330	1,0	12	(99)	(198)	21	-	
90 und älter	117	0,4	-	12	87	(18)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 048	3,3	1 048	-	-	-	-	
3 - 5	1 130	3,5	1 130	-	-	-	-	
6 - 9	1 485	4,7	1 485	-	-	-	-	
10 - 15	2 189	6,9	2 189	-	-	-	-	
16 - 18	1 060	3,3	1 060	-	-	-	-	
19 - 24	2 269	7,1	1 980	274	-	12	3	
25 - 39	6 163	19,4	2 305	3 519	(6)	322	11	
40 - 59	9 072	28,5	1 182	6 526	(171)	1 174	19	
60 - 66	2 520	7,9	77	1 921	205	317	-	
67 - 74	2 803	8,8	63	2 081	400	259	-	
75 und älter	2 106	6,6	42	1 092	843	(129)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	23 645	74,3	9 966	10 496	1 395	1 778	(10)	
Bosnien und Herzegowina	121	0,4	(35)	83	3	-	-	
Griechenland	280	0,9	94	166	13	7	-	
Italien	435	1,4	(162)	214	15	41	3	
Kasachstan	6	0,0	-	3	-	3	-	
Kroatien	260	0,8	57	172	7	(24)	-	
Niederlande	(58)	(0,2)	15	34	3	6	-	
Österreich	131	0,4	36	71	12	12	-	
Polen	255	0,8	87	140	6	(15)	7	
Rumänien	141	0,4	71	54	3	13	-	
Russische Föderation	40	0,1	6	28	-	6	-	
Türkei	3 149	9,9	987	1 948	(82)	(132)	-	
Ukraine	62	0,2	14	45	-	3	-	
Sonstige	3 262	10,2	1 031	1 959	86	173	13	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 680	17,8	2 080	2 770	410	420	/	
Evangelische Kirche	6 380	20,0	2 190	3 010	690	490	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 080	3,4	460	520	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	3 260	10,2	1 630	1 470	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 260	47,9	6 320	7 270	480	1 200	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 080	50,5	5 050	9 320	190	1 510	/
Erwerbstätige	14 920	46,9	4 610	8 730	180	1 390	/
Erwerbslose	1 160	3,6	450	580	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	910	2,9	310	480	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	0,8	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 750	49,5	7 590	5 960	1 460	740	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	17,1	5 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 600	17,6	150	3 600	1 390	460	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	4,7	1 460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 960	6,2	/	1 760	/	/	/
Sonstige	1 250	3,9	420	580	/	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	83,1	4 050	7 070	140	1 130	/
Beamte/-innen	410	2,7	(110)	270	/	(20)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	780	5,3	/	550	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 180	7,9	310	710	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	930	6,4	/	640	/	/	/
Akademische Berufe	2 440	16,9	870	1 320	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	17,7	930	1 340	/	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 580	17,9	920	1 350	/	270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	15,0	790	1 120	/	200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	8,9	450	750	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	5,9	170	550	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 510	10,5	310	1 060	/	110	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 740	18,4	740	1 710	20	260	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	12,0	500	1 100	20	180	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1,2	/	100	/	/	/
Baugewerbe	760	5,1	(180)	510	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 090	34,1	1 510	3 030	/	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 010	20,2	930	1 760	/	(280)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	13,9	580	1 270	/	220	/
Sonstige Dienstleistungen	7 010	47,0	2 340	3 930	100	640	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,1	200	(360)	/	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 890	19,4	950	1 660	/	(260)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	5,5	280	490	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 680	18,0	920	1 430	/	290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 740	38,1	1 740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	46,9	2 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	15,0	670	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	15,4	1 170	2 460	220	220	/
Ohne Schulabschluss	3 190	12,1	300	2 450	220	220	/
Noch in schulischer Ausbildung	890	3,4	870	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 220	27,4	1 180	4 480	860	700	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 210	27,4	2 510	3 630	360	710	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 530	24,8	1 840	3 610	360	710	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	2,6	670	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 260	8,6	550	1 400	/	250	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 600	21,2	1 870	3 160	/	400	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	38,8	3 620	5 300	680	630	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 580	36,3	2 210	5 660	740	960	/
Fachschulabschluss	2 260	8,6	430	1 410	/	310	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	2,0	/	350	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 590	6,0	360	1 070	/	/	/
Hochschulabschluss	1 830	7,0	480	1 110	/	/	/
Promotion	340	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	51,8	5 610	8 030	1 300	1 560	/
Personen mit Migrationshintergrund	15 340	48,2	7 150	7 100	370	730	/
Ausländer/-innen	8 140	25,6	2 680	4 790	240	430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 050	19,0	1 010	4 420	210	400	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	6,6	1 660	370	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 210	22,6	4 470	2 310	/	300	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	9,6	740	1 950	/	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 150	13,0	3 730	360	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 900	9,1	2 660	210	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	3,9	1 080	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	220	1,4	/	140	/	/	/
Griechenland	440	2,9	/	250	/	/	/
Italien	590	3,8	250	260	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	430	2,8	/	290	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	320	2,1	/	/	/	/	/
Polen	1 010	6,6	400	500	/	/	/
Rumänien	190	1,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	1,6	/	/	/	/	/
Türkei	4 770	31,1	2 240	2 270	/	180	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 820	44,4	3 500	2 890	/	310	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	600	6,6	/	450	/	/	/
1970 - 1979	1 630	17,8	/	1 260	/	180	/
1980 - 1989	2 060	22,6	350	1 490	/	140	/
1990 - 1999	2 030	22,2	440	1 410	/	/	/
2000 - 2011	2 110	23,1	650	1 330	/	/	/
Unbekannt	610	6,7	180	380	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 030	13,2	1 510	480	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 070	13,5	1 470	550	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 750	11,4	1 070	630	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 970	12,9	1 160	710	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 910	45,0	1 770	4 340	300	500	/
Unbekannt	610	4,0	180	380	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 179	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 334	32,9
Paare ohne Kind(er)	3 675	27,9
Paare mit Kind(ern)	3 914	29,7
Alleinerziehende Elternteile	933	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	323	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 334	32,9
Ehepaare	6 700	50,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	879	6,7
Alleinerziehende Mütter	742	5,6
Alleinerziehende Väter	191	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	323	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 334	32,9
2 Personen	4 278	32,5
3 Personen	1 908	14,5
4 Personen	1 481	11,2
5 Personen	698	5,3
6 und mehr Personen	480	3,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 585	19,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 371	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 223	70,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 522	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 675	43,1
Paare mit Kind(ern)	3 914	45,9
Alleinerziehende Elternteile	933	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 700	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	879	10,3
Alleinerziehende Väter	191	2,2
Alleinerziehende Mütter	742	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 308	50,6
3 Personen	1 975	23,2
4 Personen	1 396	16,4
5 Personen	597	7,0
6 und mehr Personen	246	2,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	31 845	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	15 781	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	16 064	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 793	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 870	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 816	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 775	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 927	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 933	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	2 096	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	2 134	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 297	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 530	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	2 201	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	2 044	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 892	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 778	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 653	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 014	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	645	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	330	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	117	2 056	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 048	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	1 130	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 485	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	2 189	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	1 060	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	2 269	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	6 163	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	9 072	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 520	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 803	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	2 106	29 068	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	12 561	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	15 368	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 625	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	2 213	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(45)	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	(33)	(100)	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	23 645	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	121	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	280	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	435	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	6	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	260	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	(58)	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	131	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	255	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	141	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	40	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	3 149	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	62	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	3 262	17 791	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5 680	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	6 380	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 080	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	3 260	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15 260	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,4	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,6	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,9	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,6	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	6,1	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,1	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,6	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,7	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,2	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	7,9	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	6,9	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	5,9	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,2	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,2	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,0	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,0	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,3	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	3,5	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,7	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,9	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,3	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	7,1	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	19,4	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	28,5	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	7,9	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,8	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	6,6	8,7	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,4	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,3	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,1	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,9	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,1)	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	74,3	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,9	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,4	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	9,9	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	10,2	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	17,8	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	20,0	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,4	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	10,2	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	47,9	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 080	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	14 920	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	1 160	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	910	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	15 750	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 600	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 490	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 960	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	1 250	9 730	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 410	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	410	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	780	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 180	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	930	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 440	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 550	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 580	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 290	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	850	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 510	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 740	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	760	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 090	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 010	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 070	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 010	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 890	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	830	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 680	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 740	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 190	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	890	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 220	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 210	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 530	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 260	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 600	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	10 240	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 580	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 260	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 590	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 830	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	340	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 500	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	15 340	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	8 140	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 050	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 090	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 210	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 060	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 150	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 900	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 250	12 670	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	220	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	440	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	590	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	/	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	430	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	320	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	1 010	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	190	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	240	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	4 770	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	6 820	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	600	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	1 630	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	2 060	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	2 030	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	2 110	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	610	4 260	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	2 030	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 070	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 750	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 970	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 910	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	610	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,5	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	46,9	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	3,6	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,9	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,8	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,5	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,1	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,6	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,2	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,9	2,9	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,1	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	2,7	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,9	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,4	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	16,9	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,7	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,9	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,9	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,5	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,4	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,0	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,1	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34,1	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,2	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13,9	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,0	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,1	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,4	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,5	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,0	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	38,1	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	46,9	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,0	17,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15,4	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	12,1	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,4	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,4	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,8	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	8,6	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,2	24,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	38,8	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	36,3	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,6	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	7,0	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,3	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	51,8	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	48,2	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	25,6	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	19,0	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6,6	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	22,6	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,6	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13,0	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9,1	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,8	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	1,4	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	2,9	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	3,8	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	/	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	2,8	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	2,1	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	6,6	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	1,2	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	1,6	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	31,1	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	44,4	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	6,6	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	17,8	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	22,6	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	22,2	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	23,1	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,7	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	13,2	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,4	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,9	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	45,0	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,0	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	13 179	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 334	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 675	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 914	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	933	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	323	3 719	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 334	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	6 700	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	879	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	742	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	191	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	323	3 719	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 334	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	4 278	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 908	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 481	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	698	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	480	2 547	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 585	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 371	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 223	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,4	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,9	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	50,8	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,4	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,9	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	32,5	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	14,5	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,2	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	5,3	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	3,6	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,6	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,0	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 522	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 675	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 914	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	933	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 700	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	879	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	191	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	742	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 308	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 975	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 396	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	597	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	246	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dietzenbach, Kreisstadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,1	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,9	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	12,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,6	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	10,1	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,6	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,2	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,4	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	7,0	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	2,9	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

